

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	139 (2013)
Heft:	9
Rubrik:	Das Allerletzte : vom Recht, bei Gefahr STOPP zu sagen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom Recht, bei Gefahr STOPP zu sagen

ROLAND SCHÄFLI

Die SUVA hat eine Kampagne zum Schutz von Lehrlingen lanciert: «Ich habe das Recht, bei Gefahr STOPP zu sagen». Indem die Azubis sich auf dieses Recht berufen, sollen Berufsunfälle reduziert werden. Liefen sie bisher in blindem Gehorsam vor Lastwagen oder in Kreissägen, leben sie nun länger. Nun pochen weitere Kreise auf dieses Grundrecht: **SUVA-Stopp**, bevor es weh tut!

SUVA-Stopp ... sagen Anwohner des Bierlsees, wenn sie durch den Cäsium-Zusatz des AKW Mühleberg ein wenig Schluckweh verspüren sollten.

SUVA-Stopp ... sagen Fussball-Fans, die vom Bundesrat in Extrazüge gezwungen werden, die als fahrbare Gummizellen konzipiert sind.

SUVA-Stopp ... sagen Banker, die nach dem neusten Steuerdeal trotzdem weiterhin in den USA angeklagt werden dürfen.



SUVA-Stopp ... sagt die Freundin von Felix Baumgartner, die sich vom Mann trennt, der aus dem All gesprungen ist. Die Ex möchte keinen Extrem sport im Schlafzimmer, insbesondere sein Kastensprung war ihr zu viel.

SUVA-Stopp ... sagen Schweizer Rekruten, die gerügt werden, weil sie das Wappentier Albaniens nachgemacht haben – dabei lernt man im Militär doch, eins mit der Natur zu werden.

SUVA-Stopp ... sagt Ueli Maurer zu Kritikern seiner China-Bemerkung, man möge einen Schlussstrich unters Tiananmen-Massaker ziehen – man möge nun auch einen Schlussstrich unter seine unüberlegten Bemerkungen ziehen.

SUVA-Stopp ... sagen die «Blick»-Bosse und stoppten die erste Frau in der Chefredaktion. Dabei gehören Frauen im «Blick» schon seit Jahren auf Seite 1 – einfach weiterhin lieber mit Bildern als Leitartikeln.

SUVA-Stopp ... sagt die Tierpartei und verlangt mittels Petition, dass Fisch aus tierquälerischer Haltung beim Import deklariert werden muss. Wie der Delfin-Export aus Lipperswil deklariert wird, wenn jetzt die Delfine ins Ausland abgeschoben werden, ist unklar.

SUVA-Stopp ... sagen Leser von Enthüllungsbüchern: Zuerst Emil Steinbergers grosse Lebens- und Vaterschaftsbeichte und nun auch noch das Buch der Taliban-Entführten – welches Schicksal war schlimmer?

SUVA-Stopp ... sagen weitere Opfer des Luzerner Elitepolizisten. Aber sagen Sie das mal mit herausgeschlagenen Zähnen.

Irmas Kiosk

RETO FONTANA

